Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 34 (1918)

Heft: 8

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bei furzgefägtem und gespaltenem Holz wählt man am besten fegelförmige Stapel, in benen man in der einen

oder andern Urt Luftkanäle freiläßt.

So ausbewahrt hält sich das Holz jahrelang, während salsch ausgestapeltes Holz leicht 10 bis 30 % seiner Brennstraft einbüßen kann. Eine jede Gemeinde-Verwaltung kann sich nun ausrechnen, welche Geldwerte durch unsachsgemäße Ausbewahrung des Brennholzes verloren gehen können. ("Der Holzkäufer".)

Uerbandswesen.

Schweizerwoche (Semaine Suisse) Settimana Svizzera. Unter diesem Namen gründet sich mit Sig in Bern ein Berein, welcher bezweckt, zum Borteil der schweizerischen Volkswirtschaft die Förderung der Kenntnis und Wertschätzung der einheimischen Produkte und die Hebung ihres Absates im Inland. Die Schweizerwoche foll die Unnäherung und befferes gegenseitiges Berstehen aller schweizerischen Wirtschaftsfreise fördern und die Erkenntnisse der Bedürfnisse der nationalen Birtschaft im gesamten Bolk zu vertiesen suchen. Dazu dient der Zusammenschluß der Produzenten=, Händler= und Konsumentenvereinigungen, sowie einzelner Geschäfts= strmen der Schweiz, ferner der nationalwirtschaftlichen und gemeinnüßigen Vereinigungen. Eines der vornehm= lichsten Mittel zur Erreichung seines Zweckes sieht der Berein in der Durchführung von Beranstaltungen, während deren Dauer Produzenten und Händler sich zum gemeinsamen Ziele setzen, mit allen geeigneten lonalen und sachlichen Mitteln ohne fremdfeindliche Tendenz den Ubsatz einheimischer Produkte zu fördern, den Käufer durch eine zweckentsprechende, magvolle Propaganda aufduklären und darauf vorzubereiten, damit er mit Aberlegung den einheimischen Artifel bevorzugt. Präsident ist Ernst Caspar Koch, Direktor, in Derendingen. Weistere Mitglieder der Geschäftsleitung: Werner Minder, Kausmann, in Schaffhausen; Josef August Kurer, Fürsprecher, in Solothurn; Dr. Rudolf Lüdi, Redakteur, in Bern, und Louis Poirier-Delay, Secrétaire de la Société Industrielle et Commerciale de Montreux, in Montreux. Sekretär ist Dr. jur. René Baschy, in Solothurn. Geschäftslokal: Schweizer. Volksbank in Bern, Christoffelgasse.

Schmiedes und Wagnermeisterverband des Kanstons Obwalden. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft mit Sit in Sarnen. Sie bezweckt die Förderung der Berufsinteressen, die Einführung eines Arbeitstariss und Unterdrückung des unlautern Wettbeswerds, die gegenseitige Unterstützung dei Arbeitermangel und Arbeiterausständen, gemeinschaftliche Beschaffung von Material und Pflege kollegialer Beziehungen der Mitzglieder. Mitglied der Genossenschaft kann jeder in Obwalden niedergelassen Schmiedes und Wagnermeister werden, der selbständig ein Geschäft betreibt. In den Vorstand sind gewählt worden: Karl Künzi, Schmied, Präsident; Arnold Dillier, Wagner, Bizepräsident; Albin von Moos, Schmied, Kasser, Ferdinand Hafner, Wagner, Aftuar, und Alois Sigrift, Mechanifer, Beisitzer, erstere vier wohnhaft in Sarnen, letzterer in Giswil.

Verschiedenes.

Dsiizielle Zentralstelle für Metalle, Bern. Die am 27. April stattgefundene zweite ordentliche Generalversfammlung der Genoffenschafter hat nach Erledigung der Jahresgeschäfte beschlossen, in Liquidation zu treten, da





die Verfolgung des Genoffenschaftszweckes, d. h. die Kon= trolle über den Metallhandel in der Schweiz, durch Bundesratsbeschluß vom 3. April in ausgedehnterem Maße als bisher der Abteilung für industrielle Kriegs= wirtschaft des Volkswirtschaftsdepartements übertragen worden ift. Das Personal und die bestehende Organi= sation der Zentrasstelle sind vom Departement über-nommen worden. Dem Präsidenten des Aufsichtsrates, Herrn Direftor Meierhofer in Turgi, sowie der Geschäfts= leitung, Herrn Kaufmann, wurde für die verdienstvolle Tätigkeit um die Regelung des Altmetallmarktes in der Schweiz aus der Mitte der Versammlung die volle Unerkennung ausgesprochen. Für die Durchführung der Liquidation ist eine viergliedrige Kommission ernannt worden. Der ziemlich bedeutende Vermögensüberschuß wird gemäß den Bestimmungen der Statuten nach Beendigung der Liquidation und nach Rückzahlung der Genoffenschaftsanteile samt 5% Zins dem Bundesrat zur Berfügung gestellt werden mit dem Antrag, die Summe im Sinne der Wünsche der Generalverfamm= lung je zur Hälfte der Notunterstützung schweizerischer Wehrmanner und dem Schweizerischen Handels- und Industrieverein zugute kommen zu lassen.

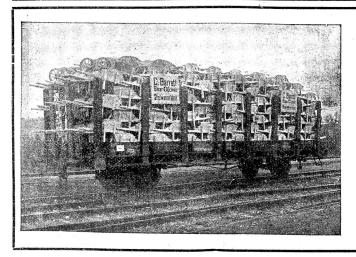
Der Vericht über die erste Schweizerwoche, vom 27. Oktober bis 4. November 1917, ist soeben erschienen. Derselbe wird den Interessenten gratis zugestellt. Man wende sich an das Zentralsekretariat des Versband "Schweizerwoche", Herrn Dr. René Baschy, in Solothurn, Hauptgasse 14.

Kantonales Gewerbennseum Vern. Der Berwaltungsrat hielt unter dem Borsitz des Herrn Gemeinderat Küenzi am 14. Mai seine Hauptversammlung ab. Der Jahresbericht, die von Herrn Kassier v. Wyttendach abgelegte und von den Herrn Kussier v. Wyttendach abgelegte und von den Herrn Burgerspitalverwalter Küpfer und Spenglermeister Weiß geprüfte Jahresrechmung pro 1917 wurden genehmigt. Mit Bedauern nahm die Versammlung Kenntnis vom Kücktritt des Herrn B. Wyß, der während 18 Jahren der Anstalt als Zeichner, Lehrer und Kursleiter die besten Dienste geleiste hat. Seine ersprießliche Tätigseit wird ihm bestens verdanst. Die Stelle bleibt, da nach Maßgade der zur Versügung gestellten Mittel eine Reorganisation der funstgewerblichen Lehranstalt in Aussicht genommen ist, vorderhand unbesetzt. Über diese, sowie über das Arbeitsprogramm referierte Herr Direktor Blom. Seine Anträge wurden diskutiert und schließlich einhellig angenommen.

Ilm zu verhindern, daß noch weitere tüchtige Kräfte dem Gewerbemuseum den Rücken fehren, wird, von den Inspektoren des Bundes und des Kantons unterstügt, nun mit aller Energie die schon seit Jahren in Aussicht gestellte Berstaatlichung des Gewerbemuseums mit der kunstgewerblichen Lehranstalt und der keramischen Fachschule verlangt.

Die Gesamteinsuhr aus Deutschland an Eisen und Stahl und deren Erzeugnisse (Transitware nicht inbegriffen) im abgesausenen Monat April beträgt 20,781 Tonnen. Davon fallen 19,058 Tonnen auf Eisen und Stahl und 1723 Tonnen auf eiserne und stählerne Fertigsfabrikate. In diesen Zahlen sind sämtliche Lieferungen für deutschen Heeresbedarf inbegriffen.

Azetylenbeleuchtung. Man schreibt der "N. 8. 8.": Im Anschluß an eine kürzlich erschienene Notiz betreffend Betrol: und Benzinversorgung fügen wir bei, daß schon eine ganze Anzahl Eisenbahngesellschaften die Petroleum: laternen durch Azetylenhandlaternen ersett haben, so für Wagenkontrolleure, für Strecken: und Tunnelarbeiter und Bisteure usw. Das Zugspersonal liebt diese Lampen sehr, da sie mehr Licht ergeben als Petrolaternen und ungessährlich sind. Sie können umfallen und längere Zeit liegen bleiben, ohne Feuer zu fangen. Die Schweizer. Bundess



G.Barrett, Holzwarenfabrik

BAAR, Kt. Zug (Schweiz).

SPEZIALFABRIK

5187

Karreten, Stielwaren Fasshahnen Haushaltungsartikel Nähfadenspulen Holzwaren aller Art

Wasserkraft 70 Pferde.

Export. Telegramm-Adresse: Barrett Baar. Telephon 714.

8794

Verband Schweiz. Dachpappen-Fabrikanten E. G.

ZURICH Verkaufs- und Beratungsstelle: Peterhof :: Bahnhofstrasse 30

ZZEZZE Telegramme: DACHPAPPVERBAND ZÜRICH - Telephon-Nummer 3636

Lieferung von:

Asphaltdachpappen, Holzzement, Klebemassen,

bahnen haben Tausende von diesen Laternen als Zugbluß., Welchen und Signallaternen im Betriebe mit Borfteckschelben von gewünschter Farbe.

Es könnten aber noch weltere Tausende von Betrol-laternen im Bahnbetriebe durch solche Azeinlenlaternen erseht werden. Die Posten könnten sur ihre Fahrkurse davon auch Gebrauch machen, ebenfalls die flädlischen Straßenverwaltungen z. B. für Absperrung aufgeworfener Gräben in den Straßen. Damit ließen sich Taufende von Tonnen Petroleum ersparen. Die noch verbleibenden Refte follte man der dürftigen Bevölkerung refervieren. Die Schweiz befitt eine leiftungsfähige Azeihlenlaternen. induftrie und auch das nötige Karbid.

Die Bahl der Strohdächer im Margan geht zurück. Im letten Jahre hat die Brandversicherungsanstalt an Strohdachprämien 39,864 Fr. ausbezahlt. Stroh bedeckte Häuser hat es in den einzelnen Bezirken noch mie folat:

bit pitit.		
	Strohdächer	gemischte Bedachung
Rheinfelden	17	7
vaden	19	10
Laufenburg	24	6
Muri	33	9
Zurzach	38	12
Oremagnton	43	10
oruna	177	10
Kulm	246	60
Lenzburg	134	24
Maran	179	27
Bofingen	359	92

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkauss., Tausch: und Arbeitsgesuche werden unter diese Andrif nicht ausgenommen; derartige Anzeigen gebören in den Inseractenteil des Blattes. — Den Fragen, welche "unter Chiffret" erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken stür Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresses Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wir sind genötigt, wegen Erhöhung der Hötgebühren diese Tagen einzussühren. Wenn keine Warken mitgeschieft werden, kann die Frage nicht ausgenammen werden. NB. Berfaufe:, Taufch: und Arbeitogefuche merden nicht aufgenommen werden.

396. Wer hatte neues oder gebrauchtes Schneckenrad von

40.45 cm Durchmesser mit Schnecke abzugeben? Offerten mit Vreisangabe an Hunzifer, Waugeschäft, Woosseerau.

397. Wer liesert 2800 m Tragseile von wenigstens 15 mm Stärke, 2800 m Tragseile von 13—14 mm und 5600 m Jugseile von 10—12 mm oder eine komplette Anlage? Offerten unter Chiffre 397 an die Exped

398. Wer liesert Gasgewindeschneidkluppe bis 2"? Offerten unter Chiffre G 398 an die Exped.

399. Welcher Gummi ober Leim zum Kaltleimen eignet fich am besten, um Papier an Holz zu leimen? Wer hatte folchen abzugeben? Offerten unter Chiffre F 399 an die Exped.

abzugeben? Offerten unter Chiffre F 399 an die Exped.

400. Wer liefert rohe Holzreifen für Neisigbündel? Offerten mit Rummer 4047 an das Schweiz. Nachweisbureau für Bezug und Absta von Waren, Metropol, Zürich.

401. Wer fabriziert hölzerne Wäschesangen? Offerten unter Chiffre 401 an die Exped.

402. Wer hat abzugeben ein Alemnsutter für Drehbank (3 oder 4 Vacken) von O-60 mm, gebraucht aber nur ganz gut erhalten? Offerten unter Chiffre 402 an die Exped.

403. Wer hätte 1 Elektro-Motor, 6-8 HP, Drehstrom, 250 Volt, mietweise abzugeben? Kauf nicht außgeschlossen. Offerten an Leidundaut-Kunserschmid, wech. Morfkätte Konolsingen.

ferten an Leibundgut-Kupferschmid, mech. Werkstätte, Konolfingen-

404. Ber hätte einen leichten, gebrauchten Wellenbock für zirka 6 Zentner abzugeben, eventuell Bestandteile? Dsferten an Rehkate, Fisch & Cie. St. Gallen Oft.
4053. Wer liefert garantiert gute Füllsederhalter, sowie

Rehkate, Fisch & Gie. St. Sauen Di.

4053. Wer liefert garantiert gute Füllfederhalter, sowie Sefte oder Vicker, in denen die Dachausmittlung und speziell das Schiften gründlich und übersichtlich angegeben ift? **b**. Wer gibt Anleitung zur gründlichen aber einfachen Buchhaltung für Zimmersgeschäft? c. Wer liefert Zeichnungsmaterial, Reißbretter, Lineal, Winfel, Maßstäbe, Farben? Offerten unter Chiffre 405 an die Expedition.

406 a. Ber hätte sofort abzugeben 1 Drehstrom-Motor, 5—6 PS, 250 Volt, 50 Perioden, sowie eine komb. Hobelmaschine mit Borgelege und 6,5 m Transmission? b. Wer liesert Abkantsoder leichtere Bauholzstäse? Offerten mit Beschreibung und Preisangabe an Jak. Schwarz, Zimmermeister, Watt b. Regensdorf.

